Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 1 (1915)

Heft: 14

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

Alt und Jung greift immer wieder gern gu unserem beliebten "Dentschen gansschah". Denn er ist ebenso interessant und belehrend, besonders jest in ber Rriegszeit, und unbeftritten eine erft. klaffige illustrierte Familienzeitschrift, bas zeigt uns wieder das 10. Heft. Es bringt: Im Grenzborf, Erzählung von Erich Cbenstein. — Gott mit ung! Bon Schrönghamer-Beimbal. — Brügge. Von Dr.O. Doering, Dachau. — Bunte Bilber aus bem größten aller Kriege 1914. Zufammengeftellt von M. Enver. — Das Gebeim= nis vom Brintnerhof. Roman von Unnie Grufchta. - hindenburg. Marich. Bon R. Sauer. - Der Rrieg in beutschen Spruchen. Bon Dr. J. M. Merich. — Maria vom Siege. Von Wilhelm Scherer. — Deutsche Rapellen-Automobile. — Die Lage ber Gifeninbuftrie in ben Rriegslanben. Gine Studie von Dr. Hugo Ruhl. — Deutsches Herz, Stizze von M. Herbert. — Literarische Ede. — Für die Frauenwelt : Die Bereinfachung ber Lebenshaltung. Von Sofy Fuchs-Sternmose. - Est Raiferbrot! - Schulben, nicht Wohl. taten. Von M. Berbert. — Bermischtes. — Für bie Jugend: Gin miglungener Beweis. Eine Schelmengeschichte von Lotte Stern. -Unterhaltung. — Sausichat. Chronif: Der Welt. frieg. Bei bem billigen Preise von 30 Pfg. pro Heft follte biefe Zeitschrift in keiner Familie Man fann fofort abonnieren beim nächsten Buchhändler und beim nächsten Postamt ober auch bireft beim Berlag Friedrich Puftet in Regensburg. Dr. G. S.

Beitschrift für christliche Erziehungsmissenschaft. Organ für wissenschaftliche Padagogik, Schulpraxis und Schulpolitik. Mit Unterstühung von Hofrat Willmann (Leitmerik) herausgegeben von J. Potsch, Rektor in Niederlahnstein. 8. Jahrgang, 5. Heft. Verlag von Ferdinand Schöningh, Paderborn. Halbjährlich

6 Hefte Mt. 3.-.

Inhalt: Dr. Franz Riter, Das Problem "Religion und Entwicklung" und die Schule.

— Paul Rammler, Zur Frage der konfessionellen Schule für geistig Schwache. — W. Wurthe, Was der Lehrer von den Sprengstoffen wissen sollte. (Schluß.) — Rektor Schiel, Sachgebiete im Rechnen. — Schulfragen der Gegenwart: 1. W. Rein, Die nationale Einheitsschule. 2. Ios. Potich, Krieg und Volksschule. 3. Kriegstaten und Wünsche der deutschen Volksschulehrer. 4. Der Wirtschaftskrieg 1914/15. 5. Krieg und Lehrerinnenfrage. — Bücherbesprechungen. — Fragekaften.

Kirchenlieder. P. Gaubenz Roch, O. M. Cap. Erste Folge. Alphonsus Buchhandlung Münster in Wests. Brosch. 0,85 M. Kirchen-

lieder. Zweite Folge. Fr. Alber in Ravensburg Geb. 1.— Mf., brosch. 0,80 Mf. Kirchenlieder. Dritte Folge. Petrusverlag in Trier. Geb. 1,20 Mf., brosch. 1.—

Urteile von Fachleuten. Man muß bem Dichter zugestehen: er hat ben objektiven Ton bes Kirchenliebes wirklich getroffen. Darum haben auch namhafte Meister viele seiner Gestänge vertont.

Des Dichters Grundsate fiber bas Rirchenlieb find mir aus der Seele geschrieben.

Ignaz Mitterer.

Diese Dichtungen schake ich ungemein boch. P. Griesbacher.

Die Hefte 21—25 ber Allnstrierten Geschichte des Weltkrieges 1914/15. Allgemeine Kriegszeitung. Wöchentlich ein Heft zum Preise von 25 Pfg. (Union Deutsche Berlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, Wien) liegen uns vor.

Vom Inhalt ber neuesten Befte bieser volks. tümlichen Rriegsgeschichte verdienen besondere Beachtung die beigegebenen zweifarbigen Rarten bes westlichen Rriegsschauplages (fübliche Galfte) und bes ferbisch-montenegrinischen Rriegsschauplates. Von den prächtigen Runftbeilagen nennen wir: "Gin nachtlicher Angriff auf die eng. lischen Stellungen an der Psex." Nach dem Bericht eines Augenzeugen gezeichnet von Professor Hans W. Schmidt. — "Die Ginnahme von Lodg." Rach einer Originalzeichnung von M. Roloff. - "Gin Beppelinfreuger fiber Untwerpen" Rach einem Gemalbe von 2B. Moralt. Reben ber ausführlichen, fortlaufenden Beschichte bes großen Krieges enthalten die bekannten, gut ausgeftatteten Befte wieder eine Reihe intereffanter Beitrage hervorragender Deitarbeiter, burch zahlreiche Photographien, Zeichnungen und Gemälde trefflich erläutert. Von den illustrierten Ariegsberichten seien hervorgehoben: Die Vertreibung ber Ruffen aus ben Rarpathenpaffen. Aus ben Rampfen an ber Dier. - Die Darbanellenfestungen. Mit Kartenftizze. — Die Gefangennahme bes Gouverneurs von Warschau. Englisch-indischer Truppentransport verläßt ben Hafen von Port Said. — Ueberfall eines fächfischen Liebesgabentransports. — Die Granate, das Schrapnell und ihre Bunder. Spahis auf Feldwache. — Die Flugzeuge ber friegführenden Staaten. — Das Bombarbement von Zeebrügge. — Die Schlacht um Lodz. — Frangosische Fliegerpfeile.

Das Buch der Natur. Unter Mitwirkung von P. Herm. Muckermann S. J., P. Erich Wasmann S. J., herausgegeben von P. Rubolf Handmann S. J., Professor und Kustos in Linz a. D., Dr. Sebaft. Killermann, Hochschulprof. am R. Lyzeum in Regensburg, Pralat Dr. Josef Pohle, o. ö. Professor an der Universität in

Breslau, Dr. Anton Weber, Hochschulprofessor am R. Lyzeum in Dillingen. I. Bb. Berlags-anstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Druck und Verfand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln. Inferatenannahme durch Hagenftein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Berbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiben. Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern. Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht Interessenten gratis zur Verfügung. Ansichtssendungen und Ausführung fester Bestellungen prompt und zu günstigen Bedingungen durch den Depotverwalter

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Offene Schulftelle.

Kath. Degersheim, Lehrstelle der Mädschenarbeitsschule, infolge Resignation.

Gehalt: 800 Fr. mit Alterszulage.

Anmeldung bis 21. April I. J. bei Hh. Pfarrer J. Breitenmoser, Schulzratspräsident.

St. Gallen, 29. März 1915.

Die Erziehungsfanzlei.

Gasthof zum Storchen

Einsiedeln.

C. Frei.

Neue Lieder:

"Ins Felb", Männerchor von J. Dobler, Musikbir. in Altborf, Dichtung von Fr. Hoh in Zug. Patriot. Chor voll Kraft und Feuer. — "Ich liebe dich, mein heimatland", und "Frühlingsgruß", von B. Kühne, Musikbir. in Zug. 2 leichtere Männerchöre. — "De Früelig im Schwandhus", von Ig. Kronenberg, für gem. Chor. — Man verlange Gratispartituren.

Berlag Willi, Cham.

Offene Reallehrer-Stelle.

An der kath. Kantonsrealschule ist eine Lehrstelle für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer auf Beginn des neuen Schuljahres (26. April) zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 3300.— mit jährlicher Aufbesserung von Fr. 100.— bis zum Maximum von Fr. 4600.—. Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet. Die Lehrer der kathol. Kantonsschule haben Anschluss an die städtische Lehrerpensionskassa.

Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrerpatentes und der Ausweise über die bisherige Lehrertätigkeit bis zum 10. April 1915 an die unterfertigte Kanzlei einzureichen.

St. Gallen. den 29. März 1915.

Die Kanzlei des kath. Administrationsrates des Kantons St. Gallen.

Freies kath. Lehrerseminar in Zug.

Die Aufnahmsprüfungen für die neu Eintretenden finden am 23. und 24. April statt. Behufs Prospekt und näherer Auskunft wende man sich gest. an Die Direktion.

NB. Rach Oftern werden auch Schüler bes deutschen Borkurses und ber Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen. 49

Kollegium Maria-Kilf Schwyz.

Symnafium, Technische- und Handelsschule. Berkehrsschule. Eintritt auch nach Ostern. Borkurs für Schüler, welche bann im Ottober in den ersten Kurs einer der genannten Abteilungen eintreten wollen. Anmeldungen an das Rektorat.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einstedeln.

 $\overline{\forall}$

Wir nügen uns selbst, wenn wir uns sere Inserenten bes rücksichtigen!